



## Bundesamt für Gesundheit

Medienkonferenz zur Tabakprävention vom 19. Mai 2006; Kurzfassung der Referate

Stefan Kaufmann, Stv. Direktor santésuisse

### Die Aktion «arbeitsplatz.rauchfrei.»

**santésuisse, der Verband der Schweizer Krankenversicherer, trägt gemeinsam mit dem Bundesamt für Gesundheit und dem Staatssekretariat für Wirtschaft die Aktion «arbeitsplatz.rauchfrei.».** Die Aktion motiviert Unternehmen, innerhalb von drei Jahren schrittweise auf einen rauchfreien Betrieb umzustellen. Die Firmen können dazu die Beratung einer breiten Palette von Organisationen in Anspruch nehmen.

Die Krankenversicherer der Schweiz setzen sich für eine wirksame Kostendämpfung ein. Angesichts der gesundheitlichen Risiken des Rauchens und Passivrauchens und der daraus resultierenden finanziellen Belastung für die Allgemeinheit (sprich Krankenversicherungsprämien) hat sich santésuisse deshalb entschlossen, die Aktion «arbeitsplatz.rauchfrei.» mitzutragen.

Das Ziel von «arbeitsplatz.rauchfrei.» ist es, Unternehmen in der Schweiz für den Schutz vor Passivrauch zu sensibilisieren. Sie will möglichst viele Betriebe motivieren, ihren Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern einen rauchfreien Arbeitsplatz zu bieten. Teilnehmende Unternehmen stellen dabei ihre Betriebe in maximal drei Jahren schrittweise um, indem sie das Rauchen zunehmend einschränken. Mit der Anmeldung ist auch die Teilnahme an einem Wettbewerb verknüpft. Verlost wird ein Preisgeld von insgesamt 50'000 Franken.

Die Betriebe durchlaufen auf ihrem Weg zur Rauchfreiheit drei Stufen von je einem Jahr Dauer:

- **Bronze: Der Betrieb ist bedingt rauchfrei.** Nur in Pausenräumen und der Cafeteria sowie in Einzelbüros ist das Rauchen möglich. In dieser Kategorie kann ein Unternehmen sich nur im ersten Jahr der 3-jährigen Aktion anmelden.
- **Silber: Der Betrieb ist mehrheitlich rauchfrei.** Nur in der Cafeteria oder im Pausenraum ist das Rauchen in einem dafür bezeichneten Bereich möglich. Einzelbüros sind rauchfrei.
- **Gold: Der Betrieb ist rauchfrei.** Ein Unternehmen in der Kategorie Gold bietet seinen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern einen guten Schutz vor Passivrauchen. Die Cafeteria und Pausenräume sowie Einzelbüros sind rauchfrei.

**Für alle Kategorien gilt:** Die gemeinsamen Arbeitsplätze sowie Sitzungszimmer, Korridore und Toiletten sind rauchfrei. Die Betriebe können den Raucherinnen und Rauchern durch bauliche Massnahmen abgetrennte, gekennzeichnete Räume zur Verfügung stellen.

Den teilnehmenden Unternehmen steht ein breit abgestütztes Unterstützungskomitee aus Organisationen der Suchtprävention, der Gesundheitsförderung sowie Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbände mit Rat und Tat zur Seite. Bis heute haben sich 153 Firmen zum Mitmachen bei «arbeitsplatz.rauchfrei.» entschlossen. 83% sind in der Kategorie Gold angemeldet, 14% in der Kategorie Silber und 3% in der Kategorie Bronze. Die Anmeldefrist läuft bis am 30. Juni 2006.

[www.bravo.ch](http://www.bravo.ch)

[www.bag.admin.ch](http://www.bag.admin.ch)

[www.santesuisse.ch](http://www.santesuisse.ch)